

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Manfred Waddey

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.11.2013

AN/1418/2013

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	05.12.2013

Veraltete Lichtsignalanlagen in der Stadt Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

In der den letzten Monaten ist es in Köln vermehrt und wiederholt zu Ampelausfällen gekommen, die für den Verkehrsfluss einschneidende Belastungen nach sich zogen. Tageweise Sperrungen an zentralen Kreuzungen, z.B. am Rudolfplatz, waren die Konsequenz. Nach einer Information der Verwaltung befinden sich im Kölner Verkehrsraum diverse Ampeln mit einer veralteten Technik. Diese Ampeln wurden teilweise schon zu Beginn der 1970er Jahre hergestellt. Vor diesem Hintergrund und dem Umstand, dass sich die Technik von Ampeln weiterentwickelte, sind Ersatzteile für diese ältere Generation von Ampeln nur noch schwer bzw. gar nicht mehr zu besorgen. Besorgniserregend ist in diesem Zusammenhang eine Auflistung der Verwaltung über marode Ampelanlagen an 11 wichtigen Kreuzungen alleine für den Stadtbezirk Nippes. Laut Aussage der Verwaltung müsste im Falle eines irreparablen Ausfalls zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit Absperrungen eingerichtet werden. Auch könnte es notwendig werden, einzelne Fahrbeziehungen des motorisierten Individualverkehrs zu sperren. Dabei soll versucht werden, den ÖPNV in seinen Fahrwegen nicht einzuschränken zu müssen.

Daher bittet die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Ampelanlagen im Kölner Stadtgebiet haben eine derart veraltete Technik, dass es keine Ersatzteile mehr gibt?
2. Inwieweit hat die Verwaltung Vorkehrungen getroffen, bei Ampelausfällen unverzüglich zur Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit zu reagieren und welche Alternativen zu Teil- oder Vollsperrungen hat die Verwaltung in Betracht gezogen?

3. Mit welchem Investitionsprogramm sollen bis wann diese Anlagen im Einzelnen ersetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Christtraut Kirchmeyer
Verkehrspolitische Sprecherin